



## Beim zweiten Anlauf nun doch gelungen

Beeskow (MOZ) Kaum aufgestellt, wurde die Weihnachtsfichte auf dem Beeskower Markt zum Gespött der Leute: Fehlende Äste wurden zwar nachträglich kunstvoll eingeschraubt, doch das Geäst erwies sich insgesamt als nicht tragfähig genug für eine dazugehörige Weihnachtsbaumbeleuchtung. Wer nur hatte „den Boom“ eingekauft?

Jedenfalls mußte rasch ein neuer her, denn am Nikolaustag, also kommenden Montag, soll der Weihnachtsmarkt beginnen. Was gar nicht so einfach ist, denn normalerweise müssen Bäumchen dieser Größenordnung bereits am Jahresanfang bestellt werden. Es ist trotzdem noch gelungen, eine stattlich repräsentative Großkreisstadt-Fichte aufzutreiben. Mittwochabend wurde die Krüppel-Fichte entsorgt, der neue Baum aufgestellt. Gestern im Marktgetümmel setzte die Feuerwehr mit ihrem Leiterwagen die Lichter, denn heute morgen soll der Aufbau der Buden beginnen.

**Zweiter Anlauf:** Nachdem sich die erste Fichte als Mickerling erwiesen hatte, der noch nicht einmal eine Beleuchtung zu tragen vermochte, wurde Mittwochabend ein stattlicher Baum aufgestellt. Foto: K.-H. Arendsee